

# Doppelschlag nach der Pause bringt Schröck den Derby-Sieg

## Bezirksoberliga Gießen-Marburg: 2:1-Heimerfolg gegen den VfB Wetter

von Frank Steinhoff-Wolfart  
und Markus Schmitt

**SC Waldgirmes II - TSV Kirchhain 3:0.** Landesliga-Absteiger Kirchhain geht schweren Zeiten entgegen. Stark ersatzgeschwächt gab es für die Mannschaft um Trainer Carsten Schneider auch am Samstag bei der Oberliga-Reserve des SC Waldgirmes nichts zu holen.

Von Beginn an bestimmten die Gastgeber die Partie, doch der gute Kirchhainer Torwart Christian Hofmann vereitelte bei Möglichkeiten von Tzema Tzemali (18., 42.) einen Rückstand und hatte nach 25 Minuten Glück, als ein Kopfball von Waldemar Baum am Pfosten landete. Kirchhain war fast nur mit Defensivaufgaben beschäftigt, kam selten zu Entlastungsangriffen und blieb bis zur Pause harmlos.

Auch nach dem Wechsel blieben die Gastgeber die überlegene Mannschaft und nutzten nun auch ihre Möglichkeiten zum auch in der Höhe verdienten Erfolg.

**Tore:** 1:0 Velten (56.), 2:0 Schappert (64.), 3:0 Velten (87.). **Waldgirmes II:** Werner - Haus, Baum, Fehler, Ersöz, Gerhard, Schappert, Meffert, Medebach (37. Velten), Kilic, Tzemali. **Kirchhain:** Hofmann - Schneider, Gehring, Christian Frank (59. Gehrmann), Welpelo, Achenbach, Sezgin, Behnen (73. Luzius), Gorniok, Backhaus, Alexander Frank. **SR:** Pfeifer (Hartenrod). **Zuschauer:** 80. **Beste Spieler:** Haus, Gerhard, Velten - Backhaus, Welpelo.

**FC Cleeburg - FV Breidenbach 3:1.** Die Heimmannschaft, die ohne sechs Stammkräfte spielte, schaffte bereits früh den Führungstreffer durch Frank Kessler - nach schöner Vorarbeit von Johannes Kaiser.

In der Folge gelang den Gästen zwar der Ausgleich durch ein Eigentor von Christoph Meywald, jedoch hielt dieser Spielstand nicht lange. Johannes Kaiser verwandelte einen Foulelfmeter und brachte Cleeburg erneut in Führung. In Halbzeit zwei versuchte Breidenbach den Druck zu erhöhen



Schröcks Torsten Winkelstätter (links) und Wetters Thomas Moog steigen zum Kopfball.  
Foto: Rainer Waldinger

und den Ausgleich zu erzielen. Aber keine der guten Möglichkeiten wurde von den Gästen, die zunehmend ihre Deckung aufgaben, genutzt.

Durch Vorarbeit des Cleeburger Liberos Oliver Würz erhöhte Manuel Römer auf 3:1. Der Cleeburger Pressewart Günter Rau lobte die Schiedsrichterleistung und sprach von einem „verdienten Sieg und weiteren Punkten gegen den Abstieg“.

**Tore:** 1:0 Kessler (16.), 1:1 Meywald (20., Eigentor), 2:1 Kaiser (27., FEM), 3:1 Römer (72.). **Cleeburg:** Blaschke - Schimpf, Schmidt, Meywald, Würz, Kaiser, Birich, Pietrzyk, Kessler (46., Hanusch), Römer (72., Pschierer), Wagenseil. **Breidenbach:** Schneider - Mengel, Thomas, B.Linneborn, Kovacevic, N. Linneborn (71., Rahmani), Etienne-Muaji, Endrulat, Emejidi, Özdemir, Seibel (61. Meric). **SR:** Günsch (Reddinghausen). **Zuschauer:** 100.

**Germania Birklar - SF BG Marburg 2:2.** Birklar schafft innerhalb von zehn Minuten den verdienten Ausgleich in einem lebhaften Spiel. Birklar hatte früh die Gelegenheit, in Führung zu gehen. Nils Gröbl und Michael Ashcroft fanden aber den Weg ins Tor nicht. Mitte der ersten Halbzeit gelang Zabih Saighani nach einem Missverständnis in der Abwehr der Gastgeber das 1:0. Saighani hatte kurz vor der Pause abermals die Chance, auf 2:0 zu erhöhen, aber Peter Haarhoff lenkte den Schuss über die Latte.

Den besseren Start nach der Pause erwischte erneut Birklar, das durch Semmler und Ashcroft seine Chancen aber nicht nutzte. Anders die Gäste, die durch ein schönes Kopfballtor durch Zabih Saighani nach

Eckball von Christoph Jakob ihre Führung ausbauen.

Im Gefühl des sicheren Sieges musste Marburg in der Schlussphase den Ausgleich hinnehmen. Zunächst traf Ashcroft nach Eckball per Kopf, beim 2:2 setzte er sich in der Abwehr durch.

**Tore:** 0:1, 0:2 Zabih Saighani (20., 60.), 1:2, 2:2 Ashcroft (81., 89.). **Birklar:** Haarhoff - Briegel, Galinger, Lenz (81., Bez), Gröbl, Agbulut, Gerlach, Garden (60., A. Schneider), Dervishi, Semmler, Ashcroft. **Marburg:** Zimmermann - Jauernick (75., Bahlmann), Klein (62., Georgy), Z. Saighani, Günter, N. Saighani (68., Nix), Jakob, Lefebvre, Joscha Gries, Justin Gries, Sandmüller. **SR:** Rolbetzhei (Borussia Fulda). **Zuschauer:** 80. **Beste Spieler:** Ashcroft - Z. Saighani.

**FSV Schröck - VfB Wetter 2:1.** In einem schwachen Spiel war Schröck die glücklichere Mannschaft durch einen Doppelschlag in der zweiten Halbzeit. „Ein schwaches Spiel mit einem glücklichen Sieg für uns“, resümierte Andreas Nau, Spielausschuss-Vorsitzender des FSV Schröck. In der chancenarmen Partie war Wetter die etwas bessere Mannschaft in der ersten Halbzeit. Ruppert gelang nach einem Eckball und daraus resultierendem Abpraller die Führung.

In der zweiten Hälfte tat sich der FSV nicht mehr ganz so schwer und erzielte in der 67. Minute den Ausgleich durch Brandenstein, der den Torwart im Strafraum umspielte. 60 Sekunden später erzielte der Schröcker Christoph Vollmer das 2:1 nach Vorarbeit von Stefan Schick. Von diesem Schlag erholte sich Wetter in der Folge nicht mehr, obwohl der Stürmer Steffen Schäfer noch einmal die Latte traf (79.).

**Tore:** 0:1 Ruppert (28.), 1:1 Brandenstein (67.), 2:1 Vollmer (68.). **Schröck:** J. Rommelspacher - Winkelsträter, Jüngst, Gorski, Lapp, Vollmer, Debelius, Nalbatow (87., Sheva), Brandenstein (88., M. Rommelspacher), Schäfer, Schick. **Wetter:** Eckert - Müller, Ruppert, Schmidt, Bamberger, Keifler, Di Milo, Volmershausen, Schäfer, Moog, Koch (87., Heck). **Schiedsrichter:** Werner (Großen-Englis). **Zuschauer:** 200.